

Jetzt gibt's Kaffee bei Eisen-Werner

Im ehemaligen Eisenwarengeschäft „Eisen-Werner“ in der Hemelinger Bahnhofstraße läuft jetzt der Testbetrieb für das Sozialkaufhaus. Mit fünf Beschäftigten wurde der Betrieb gestartet, später sollen noch mehr Menschen im Sozialkaufhaus Arbeit finden. Zur Eröffnung war auch der ehemalige Eigentümer, Rolf Werner, gekommen (von links), neben Vertretern der Träger, Thomas Tschew (Pro-Job), Heike Schilling (Quartiersmanagement), Andreas Kareit (Gröpelinger Recycling Initiative), Quartiersmanager Jörn Hermening und Jobst von Schwarzkopf (ASB). Ein wenig Wehmut war Rolf Werner in seinen alten Verkaufsräumen anzumerken, aber: „Der erste Eindruck ist, dass hier was los ist – so wie bei uns immer was los war.“ Er hoffe, dass jetzt eine Lösung gefunden worden sei, in der der alte Betrieb in Ehren gehalten wird. „Deswegen finde ich es gut, dass die alte Einrichtung weiter genutzt wird.“ Das Sozialkaufhaus ist montags bis freitags, 9 bis 17 Uhr, geöffnet. Es bietet neben dem Café, günstige Kleidung, Möbel und Accessoires an. Am 27. März ist offizielle Eröffnung.

TEXT/FOTO: HASEMANN

